Schmelz-Buch

1900.

Hempelske Bog- og Papirhandel.

3361. [illegible]ngmaschinen. Richard
Dulke, Maschin[illegible]. Monath, Wien. Vom
1./10. 1900 ab[illegible]

Gebrauchsmuster.

Deutsches Reich.

Eintragungen.

145 723. Controltitrirapparat mit Stativen zum Halten von Büretten und Gefäßen nebst von unten getriebenen mechanischen Rührwerken. Alfred Thilmany, Düsseldorf, Worringerstraße 53. 15./11. 1900.

145 786. Thonkühlschlange mit im Innern des Kühlfasses angeordneter Verbindung mit dem besonderen Auslaufstutzen. Krauschwitzer Thonwaaren-fabrik für chemische Industrie, vormals Ludwig Rohrmann, Actiengesellschaft, Krauschwitz bei Muskau, O.-L. 18./12. 1900.

145 799. Bürette, bei welcher der von einer Glocke mit Abflußrohr um-gebene Nullpunkt in die höchste Spitze der Bürettenröhre verlegt ist. Oscar Besser, Dortmund, Münsterstr. 60. 1./12. 1900.

145 809. Tintenfaß mit getrenntem Vorraths- und Verbrauchsbehälter, welche durch ein Steigrohr verbunden sind. E. R. Fischer, Berlin, Prenzlauer Allee 33. 11./12. 1900.

145 826. Kachelofen mit eiserner Unterplatte behufs Heizung des Fuß-

A B C D E F G H J K L M N O P Q R S T U W Y Z A C

Albatrin

Bibsr bo Bssa.	Lilig	
Poda 66	32	33
Rand 240	160	120
Rüssg. 36	24	18
Fahlg. 30	24	15
Weniß 23	10	11,5
Rawlich 23		11,5
Krawlich 12	8	6
Salzsaur 9	2	4,5

Gutfärbung fig = Entfärbung in Rosdala.

Roseldla

Ostw. 38 Straußfein.	Mittel 1	
14 Rollhäfe	5	17
23 Fein Renweiß	15	11,5

Alabaska A.

50 Kalkspat	60	60		50	A. isp. am 18 Febr. 1904
15 Talkum	20	35		2	in Dunst. festgestellt.
5 Kalkspat	5	5			Früh.
2 Quarz	5				
4 Ostranit-Spat				5	
1½ Kali-Salpeter	2	2		3	
½ Ostranit				1	
100 Sand	100	95		110	

Früh!

Andika Farbe

100 Sand
25 Soda
22 Kalkspat
14 Kaolin
100 Gr. Graphit
¼ K. Braunstein
Zusammen
¼ Krons. Borax
200 Gr. Graphit

Gr. Alabast fra Runsch
105 Sand
48,5 Soda
22,5 Asbest
3 Salpeter
1,5 Arsenik
3 Kunst Braunstein
0,5 gr. Kobalt
gpb.
Fra gl. Bag fra Aalborg
Paasdan Pfingst 1908.

Annagrün (Prob 1)

Weil Borax
läuft stark an.

Um den Satz billiger zu machen
hatte ich ¼ K. Krons. Borax zugesetzt
100 Sand
60 Soda Kalkspat ½ K. Borax wegzulassen. Dann
22 Quarz ist Alles Rötz und Klum zusammen
5 Soda Dann kann man zusetzen ½ K.
4 Ostranit Borax. Also ist
2 Salpeter Satz + muß sich für Übersetzglas
2 Arsenoxyd der Satz stark fallen. Wenn
man muß das Glas kalt werden
lassen, wenn man aus dem Ofen
das Glas kommt, dann einsetzen.
Sei grössere Posten brauchen wir 20 K. Quarz
sein, also wir über Kübel abgearbeitet wird.
Es ist nämlich, daß wenn man über Kübel
arbeiten will und man fängt Kalk (statt Kalk)
über Kübel an, läuft es nicht gleich an
wenn man das zu Kann so Kalk anfängt
wird es ungleich und man Kann dann nicht
mit Überschuß arbeiten.
Weil viel Soda wird es sehr gleich ausgetrieben.

Probe II

Amazonin.

Ohne Ruoksa.		fällt mit Rosa	
100 Sand		80	
2 Oksanik	Arsenik.	2	
18 Kvarts	Quarz	12	
1½ Ocker		1½	
2 Talkstein		1	
40 Pflanzen	Kamiska	2	Spreu, Gras
76 Rosa		37	

Aegumarin

75 Rosa		35
30 Kvarts		15
200 Sand		~~100~~
14 Küchensalz		6
5 gr Kobalt		~~2~~ gr

Zum Abrieb.

Kvarz	30 bei Zerkleinern
	12 Schiefersteine
mit Ofgal.	78 d. Küchensalz 5
	6 Kobalt Quecksilber 8
	100 Sand

Aventurin

50 Rosa
125 Sand
75 Kvarz
20 Log Chrom. Kali

Blau für Ueberfang.

Weiß Opal	Weiß Hell	Weiß Hell (K)	Smalte
für Augen	für Opalen	für Glasmasse.	Blau n. D.
echt.		Pottasche 18	
100 Sand		102	
41 Porta		20	
15 Borsäure	Blau Opal	14	
5 Knochenasche	Weiß Opal	Kobald 1	
6 Flemisch	1 Knochenasche	Salpet 4.	
	1 Arsenik		

Blau zum Anlaufen.

100 Sand
30 Porta
10 Pottasche
20 Borsäure
20 Flußspat.
25 Gr. Kobalt

Braun

für Damm
1000 Sand
200 Kalk
130 Soda
125 Glaubersalz
50 Pottasche
10 Koks
60 - 100 Braunstein
30 Eisen
4 Kohle

für Hartmörtel

Tiefe Schwarzbraun TA
Farbton
9
3

Blau - Igal.

für Hartmörtel
weißes Fenster
Farbton
A I
Kühlwasser 2

Dunkel Blaugrün.

20 Soda
8 Marmormehl
56 Sand
26 leichtes
Kupferoxyd
2 Kobaltgem. Kobalt

Tafelglas

	V. Glas	R. Glas (46 x 7)	Mittelglas
Soda 62	86	90	60
Kalk 12	18	18	30
Sand 100	150	150	150
Kobalt 20 Loth	1 ℔	10 Loth	15 Loth

Glas Viole, Roth Viole
s. V.

Dunkel Blau-Grün
Soda 20
Mangan 8
Sand 56
heiß Kochsalzsäure 66
oder 2–2½ Syst. Kobalt

Cylinderglassätze

Smaragdlinse Kaltenkupfer Salz	Ventzel Weißglas	Schleifglas oder Hohlas Cylinderges.
Smaragde aber leichte.	1 Crystall	Fg. Ni. 2k × 3/10 Cobalt
200 Sand	200	230 200
75 Soda	Mennige 167	48 Soda 60
33 Kreide	1 von Lacarat Lug	35 24
1 Antimon	Mollasse 75	Pottasche 40 Pottasse 10
1 Braunstein	3 Kali S.	3 Salpeter 4
4/10 Gr. Kobalt		2 Arsenik 1/2
		Mennige 15
Cognack für		Antimon 1
Warme.	Weißglasofen	Entfärbung
1000 Sand 500 Gelber 500 Weißsand		Kobalt 8,75 Kr.
265 Soda		
200 Kalk		
50 Flußspat		
28-40 Braunstein		

C D E F G H J K L M N O P Q R

Dem Kelbau.

65 Pfosta	20
18 Kreide	14
150 Band	1/2
1 Kobald	1
15 Pöllasche	18
Kalgstar	4

Entfärbung!

Vom Jahre 1893 nicht mehr mit Braunstein und Kitkal entfärbt, sondern mit 2/10 Pf. Pöbald und 7 Pf. Kitkal. Weil Braunstein „ färbung kann man, wenn das Glas schlecht blank ist und Kainan Chemik mehr achten, da selbige den Braunstein verbietet.

Hüt beim Spiegelglas und Albatrin haben wir die alte Entfärbung beibehalten.

Hüt mit Braunstein Entfärben ist gefährlich weil sich das Glas nach vier Jahren verändert und grün wird. 25-50 Pf. von 12 Land

1 Schm. Kitkal 30 Pf. Pöbald

Entfärbung nach Moser

30 Gewichtsteile Mangan Superoxyd (Braunstein
25 — Selen 20 Gm. Antimonchlorid
25 — Kitkaloxychlorid 10 — Chemisch Färben
Weil etwas Hammer misten

Entfärbung von Riesfeld Köbenick Berlin

10 Teile 10 Land 300 Gramm Kitkal 300 Gr. Pöbald Nickel davon 50 Gr.

E F G H J K L M N O P Q R T U W Y Z Æ Ø

Email

Ögal 150 Sand 100 50
100 Stücke.
50 Hemige 50 75
38 Soda zerfallener Kalk
38 Stücke Kinderhaft 4
4 Büchsen. 10 8
Kalender 10 2
Pottasche 10 11
Kreide 20 d. Röder

Elfenbein

Dünn Stücke 47
Harmo, Sand 160
viereckig Stücke 25
Pulversack Soda 42
Kl Bündel 4
Eisenoxyd 4 3
Braunstein 4 3

100 ℔ Rothe Fülle enthalten

I	II	III
15,9 Pottasche	22,43 Kernige	22,43 Kernige
1,5 Kreide	9,35 Sand	9,35 Sand
22,43 Sand	1,87 Kochsalz	
	0,425 " asche	
	1,02 Kunstasche	

Fülle.

Für Roth.

I Pottasche Fülle	II Rothe Fülle	III Kernige Fr.
85 Pottasche	120 Kernige	Kernige 120 Sand
8 Kreide	50 Sand	50 Sand
120 Sand	10 Kochsalz ind	
	2½ Kochsalz asche	
	5½ Kunstasche	

Für Grün

200 Kernige 10 ℔ Fülle wie Blau
100 Sand 5,8 Kernige 2,9 Sand + 1,3 Kali
40 Krom. Kali

Gelbe Fülle

F G H J K L M N O P Q R S T U W Y Z Æ Ø

Stein für Überstand

für Kalidt.		für Umgeb.		f. Scheune.	für Phosphor
14 Torf		79	53½	46¼	
40 Sand		200	150	125	
5 Kalkstein	½ Jahr	6	22	Feldst. 25	
5 Hornstein	mit	5	8		
6 Basalt			24	18¾	
3½ Chilisalpeter		2			
1 Superphosphat		2	2	8¾	
3 Salpeter (oder ½ Chilisalpeter)				2½	Chilisalpeter

Basalt wie bei Rotliegend oder Kalkstein hauptsächlich mit

Kalk Stein	Hektar	Kalk Stein	für Kali
40 Torf	R. Russischer	40	36
15 Kalkstein	R. Reseda gr.	15	Superphosphat 17½ kr.
¾ Chilisalpeter		Chilisalpeter ¾	8
100 Sand	Kalk Stein	100	100
16 Kreide	35 Torf	16	16
	15 Kalkstein	Mergel 8	
	½ Chilisalpeter		
	½ Chilis. Kali		
	16 Kreide		
	100 Sand		

Grünoval

Ia

Pr. 1.	Pr. No 2.		für Kasmorindt	
100 Sand	100		160	
30 Soda	30		35	
15 Pottasche	15		5	Kalkasche
20 Flüssg.	20		24	
20 Kaolin	20			für
1/2 Kroms. Barys.	3	6 Tpf. Teile	3	1/2 Kroms. Barys.
1/2 Antimon.			9	1 Kupferoxyd
			Talkg. 40	Gelb
			Salpet. 8	
			Mennige 5	Grün
			Braunstein fein 2	

Zum Anbauen.

Gelbovgal

Pr. No 1

100 Sand
30 Soda
15 Pottasche
20 Flüssg.
20 Kaolin
2 Antimon

Grün

für Dsann

1000 Sand	1000
80 Zinkkalk	
90 Kalkstein	200
140-160 Soda	145
125 Glaubersalz	125
50 Flüssg.	50
35 Braunstein	30
12 Koks	8-10

Gelb für Dsann.

1000 Sand gelb.
200 Kalk
260-280 Soda
50 Flüssg.
50-70 Braunstein
zu jedem Einsatz
1 Portion Gl. Smalte.

H J K L M N O P Q R S T U W Y Z Æ Ø

	Gelb			mit Graphit nicht blasen.
9 Kellasche	25	12	25	
60 Tant	100	75	75	
2 4 Tota	30	22	20	
15 Braida	10	18	10	
6 25 Gr. Graphit	3/4	200 Gr.	3/4	
250 – Braunstein				

für Umgaben
für Kellasche Rotschen
I

Goldtuchin.

9 Kellasche
6 Kernige
25 Tota
1 Asche
6 Salpeter
36 Tand
12 Tincatur in 8½ Loth
Königswasser
auflösliche Tann
mit 4½ Loth
Weinstein Sauerg.

Grau

für Stillen.

100 Tand
50 Mennige
28 Zollasche
10 Borax
4 Braunstein
3 Eisenoxyd
2 Kupferoxyd

für Tafelglas

6 Loth Eisenoxyd
1/2 – schwarz. Nickeloxyd
2 – Smalte

Gelb für Tafelglas

für Blaugrün mit Zusatz von Kupfer

K. Gelb	Gelbstein	ct.	Fr. Gelb	
88 Zollasche	30	Antimon	40	30
46 Borax	60		45	45
18 1/2 Kalk	16		14	21
120 Tand	120		200	200
2 Schwefel	1 1/2		3 1/2	5
Kalisalpeter	7 1/2		auf	auf
Grüne Asche	50		Gelb	Hell
Borax	5			

Zollasche mit Zusatz von Antimon

H J K L M N O P Q R S T U W Y Z Æ Ø

Hellglas für Überfang

	Für Reseda	Rosa	Böthes	Grünes
200 Kant		200	220	200
20 Pottasch		20	4	20
60 Soda		58	69	63
30 Kreide		30	35	30
1 Antimon		1	1	1½
8 Salpeter		8	4	8
5 Kochs.			5	1 Obspunk

Zusatz

				Zusatz
1	Für Opal	Für Rotopal	Schleifglas	Braun
	42 Soda	74	ecks. ünter	55
	25 Kochs.	5	C & W.	1
	25 Pottasch	4	Rotopal ü.	15
	24 Kreide	30	O & K.	28
	5 Salpeter	4		4
	200 Kant	200		205
	Antimon	1		10 K. Fieksar

für Opalglas
Opal I für Glas
Braun & Grün
für Opal I.

H J K L M N O P Q R S T U W Y Z Æ Ø

Halbweiss

Küf der Dsamm 1896

1000 Sand (Ostsee / Weiss)
200 Kalk
280 Torta
50 Klüfs.
25 Salzst.
25 Pf. Schm. Kitkel

Himmelbau

Helleglas da zu

sehr glänzend auf Gaze
Ueberfang
70 Sand
36 Hollasse
8 Krida
8 Kugsprengst

Helleglas 4
Torta 65
200
15
24
Antimon 1
Nickel Sand 10 Kr.

Helleglas für Ueberfang

II Sand 200 — 200
Torta 55 — 40
Hollasse 20 — 4
Salzsäure 8 — 6
Kreide 30 — 30
Antfan ½ — Opal — Sand
Antimon ½ — für — Sand
Nickelsand 10 Kr. — Seife — Rivdala gut
Mennige — 5 — zu

J K L M N O P Q R S T U W Y Z Æ Ø

Hellgal

I
Zum Anbauen mit
Blumen muß man
über Kübel gearbeitet
werden * dann ganz Kalk
werden Lassen einstäuben.

II
Für Bodenlaugen taugen mit
Kalkum Kübel.
Der Satz ist sehr schön und spielt
für beide Farben.

100 Sand
8 Kalk
6 Pfeifenthon
12 Feldspath
4 Kaolin
12 Kreide
4 Salpeter
(3 Talkum)
3/4 Braunstein
40 % Soda
2 dl Kreolith

Das Frisieren

200 Gr. Zinnsalz
50 – Salzsaf. Ammoniak
25 – schwefels. Magn.
5 – Kromsaf. Kali
3 – Schwefelblumen
} kann auf
} stehen.
Es muß Tafelglas sein und ganz klar,
Ostoff

Für antike Vasen kann man auch
Rotha Glas nehmen und dann wird ein weißer
Überzug doch öfter eindringen wird es dichter
sehr natürlich.

I J K L M N O P Q R S T U W Y Z Æ Ø

Genaglas

21 Tora
20 Hamion
30 Lorstäuna
4 Valgatar
1 Ostimon
1 Ostanik
100 Land
8 Zinkvaris
1½ Saltsjöat

KLMNOPQR
TUW
YZÆ

Jenaoglas

218 Fund
9 Lovare
51 Lovfästa
24 Polla[illegible]
36 Hanija
6 Allaön
60 Vota
9 Rimt (45 ℔) Kirkalfund
1 Antimon

Knochenglas

Ivo alte abre	Ivo mün	Weich!
I Ivüsse Paty	II billigere	Ivüsse
100 Paut	80	100
65 Hasthafe	35	60
10 Birke	10	10
24 Ruoffen	15	28
10 Hemde	Halpet. 3	Hemde 20
4 Ostan	Soda 15	Ostan 2
		Soda 12

K L M N O P Q R S T U W Y Z Æ Ø

Leim für Eisglas

500 Kölnischer Leim
15 Borax
2 Arsenik

L M N O P Q R S T U W Y Z Æ Ø

Marmorieles.

In Frankreich & Deutschland Patent (1898) 1904

Grün	Blau	Braun
3 # crems. Baryt	2 # Bleiweiß	3 Eisen
		9 Braunstein

Oval für Überfang.

Für Helle	Grün	Reseda	Blau	Rosa	Grün dkl.
29 Porta	44	30	34	58	52
7½ Rothasse		7	7	20	18
9 Krokolith	15	12	7	-	10
15 Flüsse	24	15	16		24
10 Salbe	25	30			
10 Honig	5	3	10		14
10 Radium	18		13		20
10 Zinkweiß			10		14
4 Salzsalz	8	5	2		1
120 Sand	160	100	100	für Ränder	160
1 Braunstein		½	zum Überf. für	Seeblau	3/8
Für Paris 18	Cyanamarin		22	21	15 Porta
16 II 5	2		5	2	2 Rothasse
12 12	20		12	12	12 Flüsse
20 7	40			24	24 Salbe
Zinkweiß 7½ ←	7+3 →	1	für Hauptfarben	4	4 Salzsalz
4 6	14		5	10	10 Krokolith
5 7	2		7	10	10 Honig
80 80	100		80	75	75 Sand
¼ ¼			¼	100 g.	½ Braunstein
Soda 12½	7	31	10		Radium

Ausgabe für Reseda über Grün dkl.

I

O P Q R S T U W Y Z Æ Ø

Hellopal.

95 Sand		100			125	140
20 Soda	Wasser	1			45	30
15 Pottasche		45		Zeitsatz	10	25
15 Kreide						15
5 Flußsp.		13			8	9
10 Feldsp.					15	20
3 Kaolin		13			5	5
3 Zinkweiß		3 Wasser		Braunstein	3/4	10
8 Kreide					15	12
2 Kreolith					3	5
3 Salpeter		2			6	7

Sand mischen mit Pottasche und Soda, dann Kreide, Kreolith, Salpeter, Kaolin, Feldsp. und Flußsp. zusammen mischen, dann Zinkweiß und Braunstein zusammen mischen, dann alles zusammen mischen.

Fritte 1 Std. stehen lassen, dann 10 min. Wasser zugeben, 1 Std. stehen lassen, dann 10 min. Wasser zugeben, 1 Std. stehen lassen, dann 10 min. Wasser zugeben,

Tissglas

Hell	Hell		Hell
fast weiss	Anwaschen		Hell
300 Tand	100	100	200
110 Hemidje	30		25 Kohls. Lauge
10 Hosida	3,3	18	24
40 Todo	15	5	48
60 Tollasche	20	50	30
Entfärbung	1/2	Stunde	

Asche 2

Permutter

5 Hemidje
100 Tand
35 Tota
20 Flüsse
20 Feldsp.
5 Kodein
3 Kalzedon
7 Zinkweiss
3 Kovalit
5 Kollasche
1/2 Antimon
1/4 Braunstein

Haarsalz

Reseda

für Umgeln Gal. Pr. No I		für Hell	Wasser.	II
53 1/2 Vorla	Palgator	5	3	
22 Rollaffa		13	16	15
8 Hamiga		40	20	50
24 Strich		3	12	12
150 Sand		42	100	120
2 Crowns. Lazyr.		2	200 Fr.	1

II Pfund Lazyr

Ruschisch Grün

billig
85 Sand
34 Vorla
16 Strich
8 Rollaffa
8 Crowns. Lazyr
2 Kupferrosenyr

Röth.

22/6 vo.	Marken.	oder wenn wenniger Alk
12 Pattasch Fr.	I	15
13 Wennige Fr.	II	36
8 Röthe Fr.	III	24
88 Alk. Rhm.	IV	50

121 125

Die Fritten werden um 12 Uhr eingelegt, sind dann schon um 4 ungef. blank. Dann muss man das Glas blasen lassen. Wenn dann das Glas zu dunkel ist, muss man es mehreinige Male blasen lassen; wenn das nicht nützt, dann kann man sich damit helfen, das man alte Brocken nachschmilzt und blasen lässt.

Erst aber versuchen, ob es noch dunkler am Eisen wird. Ist das Glas dagegen zu lebrig, muss man Pattaschefritte nachwerfen.
Wenn es aber zu rot ist, dann Wennige Fr.
Ist das Glas grün geworden, muss man mit 250 Gr. metal. Zin reduciren.
Wenn man das Glas ausschöpfen lässt und dann wieder einlegt, wird es nicht strichig.

gez. 29/7. 84.

S T U W Y Z Æ Ø

Rötzpal

		Kelle	f. Seblan	f. Kelle II
mit Kellsatz Abtsf.				
19 Soda		20	23	15
5 Pflasp		10	2	7
8 Krokoliff	die	5	10	4
20 Fulls.	Stallabtsf.	24	24	20
10 Fleisp		12	12	12
4 Zinkvit.		1 Ostpn 1	Salpeter 4	8
75 Sand	Ostbahnhof zum	75	75	80
2 Schwefelsäure	Bahnhof	4	2	2
		Menige 5	10	15
			Zinkvitriol	7

Rösa m. Seelen

100 Sand

20 Pottasche

20 Soda

12 Kreide

5 Salpeter

300 Pfd. Kalk

mit der Letzten Füllung

Rösa mit Goldschwefelsäure.

STUW YZÆÖ

Bemerkungen über das Schmelzen des Hartglases.

Das Hartglas oder Albatrin müssen die Gasen sehr stark rund voll gelöst werden, da dadurch die Gasen vom Boden Kälter sind die Gasen 7–8 Wochen halten Raum. Wenn man dasselbe zur Füllung blank schmelzen läßt, halten die Gasen nur zirka 3 Wochen. Albatrin darf nicht bei Kunstlicht eingelöst werden da sonst das Gas Blei ausscheidet & sich zu Boden setzt. Ist uns passirt, daß der ganze Boden mit Blei überzogen war, dadurch wurde das Glas grün und dann klappt das Gas auch nicht hell.

Sublan

mit (W) Hellrand ect.	für Vasen Kannen ect.	für Opal & Rothopal	für Cylinder 4 Pollasch
201 Tand	201	201	100
85 Tota	84	84	36
35 Strich	35	35	15
12 Kugelservic.	12	6	5
		Munich	4

Schirmsätze

für Hans. Schirm.	für Ueberf.	Für Kassenständer Tc
47 Tota	Tischuntersatz	35 mit Schirm
160 Tand	Opal	160
24 Pollasch	Pollasch Schirm u. Glocke	24
25 Pollasch.		40
5 Munich		5
16 Karolin		
14 Karolich		14
8 Palazzo		8
1 Trauerschirm		5 Pollasch

Alle Sorten Gummiringe

STUWYZÆÖ

Schwarz

I 24 Soda — 45
2 Salpeter
9 Pottasche
10 Kreide — 15
70 Sand — 100
20 Braunstein — 35

Will man schlechten Braun, Stein anstatt das Gelbe bei sich brennen.

Wird der haarige Brünsten oxydirter Glasset und Hutbrandings.

Tabellen übersetzung mit Oxal zu Anzeigen
hat sich gehalten d. 2.12.04.

46 Soda — 63 Soda
10 Pottasche — 23 Kalk
14 Mennige — 150 Sand
12 Kryolith — 8 Kupfervitriol
24 Flussspath — 3 Mennige
24 Feldspath
10 Borsäure
160 Sand
1 Braunstein
8 Salpeter

Firnissblack (Steinkohlentheer.)

für Cylinder — oder
3/5 Soll Provenceöle — 85 Kienöl
30 Gre Pech — 40 —
3/4 " Harz — 65 —

Stempel zum Einbrennen

für Cylinder
100 Gr. Racin. Borax
150 – Zinkweiss
100 – Kryolith
150 – Mennige
100 – Schmelz Flüss.

T U W Y Z Æ Ø

Violet f. Tafelglas

V. Violet	Blau Violet	Roth Violet
106 Pota	84	60
23 Weatmor	19	30
188 Sand	150	150
18 Braunstein	9	5
sch. Kobalt	6 Lot	

1

½ Velbtf.	
24 Pota	
2 Salpeter	
9 Pottafche	
7 Weatmor	
62 Sand	
20 Braunft	

Y
Z
Æ

Weissglas

Sal. Gran	von Kleinkalck	hier	Pariser	Sal. Gran	für Cylinder
45 Pf. Soda	47	I	7 4 II	47	40	54
40 Pf. Pottasche	14		4	25	40	18
40 Pf. Kreide	15		30	15	30	24
220 Pf. Sand	168		200	200	200	200
20 Pf. Braunst.	Gutsfeuchtung		5	25	10	27
2 Pf. Salpeter	von Kleinkalck		4	6	10	6
2 Pf. Arsen	unter	3 Löffel		½	1	½
2 Gr. Zinnoxydul	6.		Mikrom. 1	1		Gr. 10 Löff.
10 Pf. Kobalt	(50 Gr.)		½ Braunst.		500 Gr.	Kaffel 11.35
Mikrometer				1	1	1

Preßglas & Schmelzglas s.

Versilberung v. Babermann.

fein. Asche. Wasser wird in einer Porzellschale
gekocht; Zuvor hat man aber in 2 Wasserflaschen
normal 1/2 Ltr. Wasser je 5 Gr. Höllenstein aufgelöst
Dann setzt man tropfenweise Salmiakgeist
zu, bis die Lösung ganz klar geworden ist.
Dann kommt es in eine Flasche wo
Kalkes Wasser darin ist. In die Kochflasche
dazu gemischt kocht setzt man abwechselnd
Eigr. Leichnette Salz zu, wie man
Gr Höllenstein auflöst, doch darf das Wasser
nicht aufhören zu kochen wenn man
das Silber zu setzt. Dann setzt man
die Auflösung des Höllenstein zu bis das
Wasser dunkel wird, wenn es dann trübe
zu kochen hat, löst man es erkalten und dann
Filtrirt. Die Kalte Lösung muß gut
verkorkt sein, da sonst der Salmiakgeist
verdunstet

Vorgang beim Versilbern.

Zuerst die beiden Lösungen.

Nun 2 Wasserbecken, welche mit je 1½ Ltr. Wasser gefüllt werden, kocht man 2 Mal a
Silber n. Salmiakgeist B Silberlösung.

I Die warme Lösung. In einem Glaskolben kommt 1 Ltr. dest. Wasser welches gekocht wird. Entfernt Kochen setzt man dann 5 Grm. Teigsalz zu und wenn Sie aufgelöst dann setzen man 45 B Silberlösung B. 5 Gr. Hollenstein in 1½ Cm. Wasser aufgelöst, zu, aber mit Vorsicht denn die Lösung darf nicht aufkochen zu Boden. Dann lässt man es abkalten und schenkt darauf Lösung I (oder Silber)

II Die Kalte Lösung. In einer Flasche mit einem Stöpsel füllt man mit 1 Ltr. dest. Wasser dann setzt man die Lösung C. Silber n Salmiakgeist dazu. Zu den 1½ Cm. Wasser im Messerglas setzt man 5 Gr. Hollenstein Lösung dann nimmt man die abgekochte Salmiak bis die Lösung wieder ganz klar wird.

Beim Versilbern muss darauf gepasst werden das man Lösung 2 zu 1 Teil Ammoniak und zu gleichen Teilen mit Lösung I

das übrige Destillirte Wasser wird gesammelt und dann das Silber durch Kochsalz oder Salz, Säure niedergeschlagen, dann getrocknet und in einem Tiegel mit Soda zusammen geschmolzen. Hat dann Metallen erhält man ein Zusammengeschmolzenes Stück reines Silber.